

Luca Lang, Rapper



Das Jahr 2020 stand für Luca Lang als Pato trotz abgesagter Auftritte ganz im Zeichen der Musik. Zwei EPs mit insgesamt zehn Songs sowie zwei weitere Stücke brachte er in dieser Zeit heraus: Los ging es am 7. Februar, als der Musiker alle drei Wochen die fünf Songs der EP «ohni grund» veröffentlichte – jeder in einer eigenen visuellen Aufmachung und mit eigenem Video-clip. «Während der Releasephase im Frühling begann es und die Welt, wie wir sie kannten, gab es nicht mehr», spielt Lang auf die Corona-Pandemie an. Was man in jenem Jahr nicht machen können, fülle eine ebenso lange Liste, wie das, was der Musiker realisiert habe. «Wir haben uns nämlich nicht aus dem Konzept bringen lassen. Mein Ziel war es, in diesem Jahr so viel Musik zu veröffentlichen wie möglich.» Anfang Mai erschien passend zu der damals aktuellen Situation zusätzlich zur EP der Song «dinn», dem Ende Juni mit den ersten vorübergehenden Lockerungen der Song «duss» als Pendant folgte. Im Herbst folgte die gestaffelte Veröffentlichung der zweiten EP, die den gleichen Namen wie der Vorgänger aus dem Frühling trägt, aber in grossen Lettern. «OHNI GRUND» erschien am 20. November. Davor waren dank Lockerungsentscheiden auch wieder wenige Konzertauftritte möglich: Ende August auf dem Dornacherplatz Solothurn oder am 12. September im Jugendkulturhaus Flösserplatz in Aarau, wo die Release-Show seiner zweiten EP stattfand. Die ausgefallenen Bühnen-Auftritte kompensierte Luca Lang mit viel Online-Content. So habe er seinem Publikum auch einen Einblick in das Arbeiten im Studio geben können, blickt der Musiker zurück.

Foto: Luca Lang als Pato am Konzert im Jugendkulturhaus Flösserplatz in Aarau. Mehr zum Musiker auf seiner Website: patomusic.ch

Luca Lang ist Rap-Musiker und veröffentlicht als Autodidakt Musik, seit er 17 Jahre alt ist. Der Rapper kann bereits auf Auftritte am Gurtenfestival, am «Olten Air» oder an der Fête des Vignerons 2019 zurückblicken, wo er den Kanton Solothurn vertrat. Luca Lang alias Pato produziert kontinuierlich Alben, Singles und Video-Clips mit einer eigenen künstlerischen Ästhetik und auf qualitativ hohem Niveau. Ob in der SRF-Sendung «Glanz & Gloria» oder bei Szene-Kennern: Auf den Sympathieträger aus Solothurn können sich alle einigen, und manch einer zieht bereits Vergleiche mit dem jungen Manillio.

Luca Lang alias Pato erschafft mit seiner atmosphärischen Musik einen Raum für positive Stimmungen, sowohl für sein Publikum wie auch für sich. Er ist Sprachrohr einer Hip-Hop-Generation, welche musikalisch und inhaltlich nicht festgefahren ist und neue Wege ausprobiert. Pato bietet eine Vielfalt an Hip-Hop-Elementen, ohne die Wiedererkennungsmerkmale zu vergessen: von klassischem «Rucksack-Rap» bis zu modernem Turn-Up-Sound mit pumpenden Bässen gehören diverse Styles und Sounds zu seinem Repertoire. Sein Sprechgesang in Solothurner Mundart variiert zwischen hartem Rap und melodiösem Gesang, zwischen ambitionierten Ansagen und dem künstlerischen Anspruch, sich selbst zu entdecken.

Luca Lang



geboren am 6. Juli 1999
in Solothurn
Heimatort: Obererlinsbach
heute wohnhaft in Solothurn